


# Lutherstadt Wittenberg

<b>Absender:</b> Stadtratsfraktion DIE LINKE	<b>Antrag</b> A-004/2021	<b>Datum:</b> 17.03.2021
<b>Beratungsfolge:</b> Stadtrat	<b>Termin:</b> 14.04.2021	<b>Status:</b> öffentlich
<b>Betrifft:</b> Bauvorhaben Erdbeerproduktion in Nudersdorf - Gestattungsvertrag zur Wegenutzung		<b>Eingang Sitzungsbüro:</b> 18.03.2021
<b>Beschlussvorschlag:</b> Der Stadtrat beschließt: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Entscheidung über den Abschluss des Gestattungsvertrages mit der „Wichard Schrieks Gemüse GmbH“ gem. § 66 Abs. 3 S. 3 KVG LSA an sich zu ziehen.</li><li>2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den o. g. Vertragsentwurf dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.</li></ol>		
<b>Begründung:</b> Die im Beratungsprozess zum o.g. Thema deutlich gewordenen Probleme bei der Erarbeitung, Unterzeichnung und Kündigung des Nutzungsvertrages vom 03.12.2020 erfordern eine abschließende Information und Bewertung über Klärung, Konsequenzen und Schlussfolgerungen im Stadtrat. Gleiches gilt für die Art und Weise der „sogenannten“ Behandlung des Gesamtvorhabens im nichtöffentlichen Teil des Bauausschusses, die nach Aussage des Investors ohne Widerspruch und Vorbehalte erfolgte. Hier sind Verfahrensänderungen und Klärung der Weitergabe von Informationen aus nichtöffentlichen Beratungen von Stadtratsgremien an Verfahrensbeteiligte erforderlich. Ebenso verlangt die von der Verwaltung benannte Reaktion der Gegenseite auf die ausgesprochene Kündigung (ungültig und Ankündigung von rechtlichen Konsequenzen) eine abschließende Bewertung und Regelung. Ohne diese Regelung verbietet sich aus unserer Sicht der Abschluss eines neuen Vertrages. Mit einer Beratung im Stadtrat verbindet sich für uns die Möglichkeit einer umfassenden und transparenten Information und die Chance einer gemeinsamen Entscheidungsfindung Anlage: Entwurf Positionspapier von Fraktionen des Stadtrates		
 Horst Dübner Fraktionsvorsitzender		



**LUTHERSTADT  
WITTENBERG**

**Der Stadtrat**

Lutherstadt Wittenberg • Stadtrat • Lutherstraße 56 • 06886 Lutherstadt Wittenberg

Oberbürgermeister der Lutherstadt Wittenberg  
Herrn Torsten Zugehör  
Lutherstraße 56  
06886 Lutherstadt Wittenberg

### **Bauvorhaben Erdbeerproduktion in Nudersdorf**

17.03.2021

**Stellungnahme der Stadtratsfraktionen CDU/FDP, FREIE WÄHLER,  
DIE LINKE, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / DIE Partei, AfD,  
AdB/Hoffmann**

Bitte immer angeben:

-

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Zugehör,

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo	8:00 - 12:00 Uhr
Di	8:00 - 18:00 Uhr
Mi	8:00 - 12:00 Uhr
Do	8:00 - 18:00 Uhr
Fr	8:00 - 12:00 Uhr
Sa	9:00 - 12:00 Uhr

(1. und 3. im Monat)

die Erdbeerproduktion reiht sich in eine lange Tradition der Obst- und Gemüseproduktion in Wittenberg ein. Vor diesem regionalhistorischen Hintergrund haben alle Fraktionen grundsätzlich ihre Zustimmung zu einem solchen Vorhaben signalisiert, wenn getroffene Absprachen und gesetzliche Regularien eingehalten werden.

Bankverbindung

Sparkasse Wittenberg  
Gläubiger ID: DE56ZZZ00000020980  
IBAN: DE 50 8055 0101 0000 0000 19  
BIC: NOLADE21WBL

Die geplante Produktion vor Ort und die Verteilung der Ernte in unserer Region ist unter ökologischen Aspekten wünschenswert.

Gleichwohl ist der gewählte Standort nicht mit einer nachhaltigen Landwirtschaft vereinbar.

Der benötigte Wasserbedarf und seine Deckung durch das Regenwassersammelbecken können zur weiteren Austrocknung des Bodens führen. Die An- und Abfahrt während der Bauzeit und später in der Produktionszeit stellen zusätzliche erhebliche verkehrsrechtliche Belastungen sowohl für die erholungssuchenden Bürgerinnen und Bürger, als auch für die Tier- und Pflanzenwelt, dar. Gerade die schützenswerten Belange des Naturparkes Fläming finden mit diesem

Bauvorhaben keine ausreichende Berücksichtigung. Das Bauvorhaben stellt an der geplanten Stelle einen Fremdkörper dar, weil es zur Zersiedelung der Landschaft beiträgt und die schützenswerte Ruhe in diesem Gebiet nachhaltig zerstört.

Deshalb können sich die vorbezeichneten Fraktionen nicht für die Erdbeerproduktion an diesem Ort aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Franziska Buse  
Stadtratsvorsitzende